




MEDIENSPIEGEL

28.09.2018

Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Valérie Loher
Tössertobelstrasse 1
8400 Winterthur

Lieferschein-Nr.: 11060012 Ausschnitte: 3
Auftrag: 3005307 Folgeseiten: 0
Themen-Nr.: 830.2 Total Seitenzahl: 3

	28.09.2018	Aargauer Zeitung / Brugg Jeunesse ist diesmal Programm	01
	27.09.2018	Engadiner Post / Posta Ladina Jubiläumskonzert der Musikschule	02
	26.09.2018	Berg-Post TinAdiA Saxophonduo klassisch	03



«Jeunesse» ist diesmal Programm

Brugg Zum traditionellen Novemberkonzert lädt der Orchesterverein Brugg die junge Pianistin Sophie Holma ein.

VON LARISSA HUNZIKER

Am 9. November ist es wieder soweit: Der Orchesterverein Brugg führt sein Novemberkonzert mit dem diesjährigen Titel «Jeunesse» in der Stadtkirche Brugg durch. Als Solistin ist die erst 19-jährige Sophie Holma eingeladen worden.

Sie wird das 2. Klavierkonzert von Chopin spielen. Daneben wird der Or-

chesterverein, der im letzten Jahr sein 200-jähriges Bestehen feiern konnte, die 3. Sinfonie des dänischen Komponisten Nils W. Gade erklingen lassen. Eröffnet wird der Abend um 20 Uhr mit Schuberts Ballettmusik II aus «Rosamunde».

Sophie Holma wohnt in Gränichen und besuchte die Alte Kantonsschule Aarau, wo sie Teil des kantonalen Spitzenförderungsprogramms war. Im Jahr 2017 wurde sie mit dem 1. Preis beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb ausgezeichnet.

Der Vorverkauf für das Konzert startet am Freitag, 26. Oktober, und dauert bis Mittwoch, 7. November. Weitere Informationen finden sich unter www.orchesterverein-brugg.ch.



Jubiläumskonzert der Musikschule

Pontresina Am Samstag, 29. September, findet ab 19.00 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum in Pontresina das grosse Jubiläumfinale der Musikschule anlässlich ihres 50. Geburtstages statt. Gestaltet wird der Anlass von aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern der MSO.

In Pontresina werden ausschliesslich Ensembles präsentieren. Den Auftakt macht das MSO-Trompetenensemble,

weiter geht es mit dem Auftritt des Musikschulorchesters und den Streichorchestern. Auch die Volksmusik hat an diesem Abend ihren Platz genauso wie das Schlagzeug-, das Harfen- und das Trompetenensemble «Motre», das im Mai beim Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs in Zürich einen ersten Preis mit Auszeichnung sowie einen Sonderpreis gewonnen hat. Nach der Pause geht es

weiter mit dem Querflötenorchester, einem Gitarrenensemble und einem Holzbläserquartett. Im letzten Abschnitt treten nebst der MSO-Band auch zwei Gastensembles auf: «Just Two», ein Schlagzeugduo der Scoula da Musica Engiadina Bassa/Val Müstair und die Band «Red Roses» der Scuola di Musica Brusio. (Einges.)

Eintritt frei – Kollekte, Infos: 081 833 51 84 oder info@musikschule-oberengadin.ch

TinAdiA Saxophonduo klassisch

«TinAdiA – die Lust, Grenzen zu überschreiten und Neues auszuprobieren – das beflügelt dieses klassische Saxophonduo, Mozart zu spielen und sich auch in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu tummeln.» Loftkonzert am 28. September um 19.30 Uhr im Flute Trends Atelier.

Die Vielseitigkeit ist es, was Christina Wyss und Claudia Vollenweider suchen, immer wieder neu arrangiert und in musikalischen Werken zusammengeführt. Mal ernst, mal mit Witz, mal ganz altertümlich und auch schon mal geklaut. Schon die Tatsache, das Saxophon mit klassischem Hintergrund zu blasen, verlangt nach einer Offenheit in jede Richtung – lustvoll, abwechslungsreich und nicht immer ganz konform.



Christina Wyss Djoukeng studierte klassisches Saxophon an der Musikhochschule Luzern bei Beat Hofstetter und Sascha Armbruster. Abschluss mit Lehrdiplom. Danach Studium an der Musikhochschule Basel in der Konzertklasse von Marcus Weiss, wo sie 2006 mit dem Konzertdiplom abschloss. Sie gewann den Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb 2000 mit Auszeichnung und den «concours européen pour saxophone» in Luxemburg. Solistisch aufgetreten ist sie unter anderem mit dem Bielefelder Sinfonieorchester und dem Dvorak-Kammerorchester. Sie ist Gewinnerin eines Ausbildungsbeitrages der Friedl-Wald-Stiftung und eines Stipendiums der Ernst-Göhner-Stiftung.

Claudia Vollenweider, erster Saxophonunterricht bei Fritz Renold in Aarau und Iwan Roth in Basel, anschliessend Studium an der Musikhochschule Basel bei Marcus Weiss, Abschluss mit dem Lehrdiplom. 2006 Konzertdiplom bei Pierre-Stéphane Meugé an der Haute École de Musique de Lausanne. Besuch von Meisterkursen, u. a. bei Claude Delangle, John Sampen, Arno Bornkamp und dem Raschèr Saxophonquartett. Kammermusikalisch ist sie mit dem Duo blattwerk2, dem AETEREA Saxophonquartett (Nicati-Preisträger 2006) und dem Zure Quartett zu hören, daneben wirkt sie als Zuzügerin in verschiedenen Orchestern: SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, basel sinfonietta, Ensemble Phoenix, Aargauer Sinfonieorchester, Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg.

Anmeldung und Infos unter stkeller@flutetrends.ch oder Telefon 056 470 16 60
→ www.flutetrends.ch